

# SEEBLICK Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### JAHRESRECHNUNG 2002 MIT ERTRAGSÜBERSCHUSS

Gemeindekanzlei

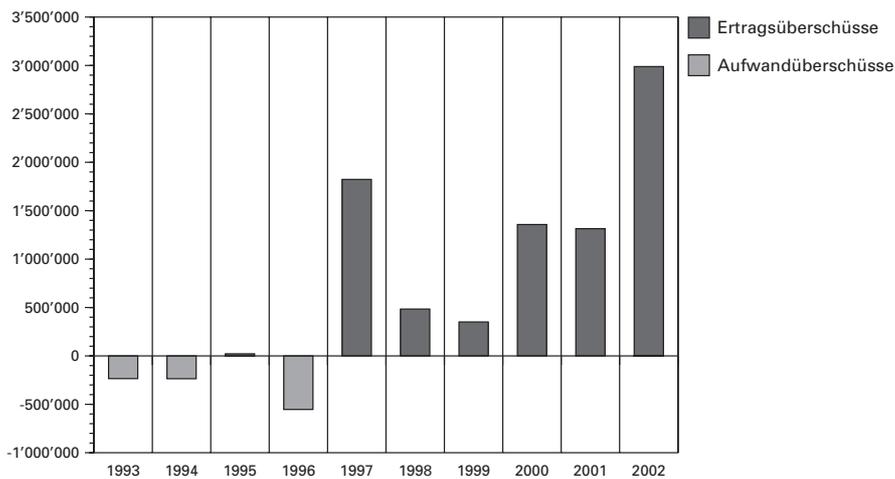
Die Laufende Rechnung schliesst für das Jahr 2002 um rund 3,061 Millionen Franken besser ab als im Budget angenommen. Bei einem Gesamtaufwand von Franken 27'902'900.33 und einem Gesamtertrag von Fr. 30'891'193.91 ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'988'293.58.

Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 73'540.– gerechnet. Dieser sehr erfreuliche Abschluss ist zur Hauptsache auf die höheren Steuereinnahmen (rund 1,7 Millionen Franken), den Minderaufwand im Bereich öffentliche Sozialhilfe (rund Fr. 400'000.–), die tieferen Zins- und Finanzierungskosten (rund Fr. 300'000.–) sowie rund Fr. 70'000.– weniger Personalaufwand zurückzuführen.

#### Hauptmerkmale der Jahresrechnung 2002

Der gesamte **Steuerertrag** ist im Jahr 2002 Fr. 1'664'352.30 höher als budgetiert, die

Aufwand- und Ertragsüberschuss 1993 bis 2002



Steuerabschreibungen fielen zudem tiefer aus. Der markante Mehrertrag ist den natürlichen Personen zu verdanken. Das Ergebnis der juristischen Personen ist leicht rückläufig. Das gleiche Ergebnis zeigt sich bei den Steuern aus früheren Jahren: Der Steuermehrertrag stammt ausschliesslich von natürlichen Personen, für die juristischen Personen erfolgte netto eine Rückzahlung.

Der Minderaufwand von Fr. 409'575.24 verglichen mit dem Budget 2002 der öffent-

lichen Sozialhilfe entstand dank den ausserordentlich hohen Rückzahlungen der Leistungsempfänger, von Versicherungen und Herkunftsgemeinden. Die effektiv ausbezahlten Leistungen waren wesentlich höher als budgetiert.

Der Aufwand für **Zinsen und Finanzierungskosten** lag Fr. 316'949.69 tiefer als budgetiert. Dazu beigetragen haben die hohe

Fortsetzung auf Seite 3

## Behörden & Parteien

Jahresrechnung 2002 mit Ertragsüberschuss	S. 1
Gastgewerbe	S. 5
Ja zum Kindergarten!	S. 5
Schul-News Weitenzelg	S. 13
Breites Leistungsangebot	S. 14
Zivilstandsnachrichten	S. 15–16

## Wirtschaft

1200 Genossenschafter feierten im EZO	S. 10
Das 1. Hörgerät mit Personallogie	S. 11

## Kultur & Freizeit

Kurzes Gastspiel	S. 5
Fahrt ins Blaue und Wanderung	S. 5
Swiss Sailing Day am Sa, 10.5.03	S. 5
Aquafitness im See Bad R'horn	S. 7
Tauschringe – kostenlose Dienstleistungen	S. 7
Probe bestanden	S. 8
Tschlin?	S. 9
Bundesprogramm	S. 9
10 Jahre Unihockey in R'horn	S. 9
Aktiv. Eisenbahner Foto-Amateure	S. 9
R'horn siegt souverän gegen Lugano	S. 10

## Kultur & Freizeit

Saisoneröffnung Tennisclub R'horn	S. 11
Shorley-Cup des Geräteturnens	S. 11
Friedliches Treiben in Ufernähe	S. 13
Kino im Mai	S. 15
Tanklager	S. 15

## Marktplatz

Wellenbrecher	S. 3
Treffpunkt	S. 12–13
Agenda	S. 16



GESUNDHEITZENTRUM  
ROMANSHORN

**Nach der Grundsteinlegung am 1. März erweitern wir nun unser Angebot.** Gesund werden und bleiben steht bei uns im Vordergrund. Unsere langjährigen Erfahrungen im Fitness- und Therapiebereich bilden die Basis für unsere tägliche Arbeit. Folgende Kurse werden bei uns angeboten.

**Kurse:**

**Stretching**

Jörg Fischer

Durch gezieltes Dehnen der Muskulatur erreichen wir eine physiologische Körperhaltung. Wohlbefinden und Entspannung steht im Vordergrund.

**Kurs A** Beginn Montag 19. Mai 03 10 bis 11 Uhr  
**Kurs B** Beginn Montag 19. Mai 03 20.15 bis 21.15 Uhr  
**Kurskosten:** 6 mal 60 Minuten Fr. 90.–

**Kids Aerobic für 7- bis 13-jährige**

Mit sehr viel Spass Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer trainieren.

**Kursleiter:** Bettina Gurtner  
**Beginn:** Montag 19. Mai 2003 18 bis 19 Uhr  
**Kurskosten:** 6 mal 60 Minuten Fr. 42.–

**Seniorentraining**

Jörg Fischer

Ein speziell auf Senioren zusammengestelltes Programm verbessert die Kraft, Kondition und Beweglichkeit für einen beschwerdefreien Alltag

**Beginn:** Donnerstag 15.05.03 9 bis 10 Uhr  
**Kurskosten:** 6 mal 60 Minuten Fr. 90.–  
Nach den Sommerferien werden wir neue Kurse anbieten!

**Physiologisches Haltungstraining**

PHT ist ein gezieltes Haltungs-, Kraft- und Ausdauertraining unter physiotherapeutischer Anleitung. Diese Rückenschulung ist speziell auf die Bewegungen im Alltag zugeschnitten.

**Kursleiter:** David Boeger  
**Kurs A** Beginn: Mi. 21. Mai 2003 10 bis 11 Uhr  
**Kurs B** Beginn: Do. 22. Mai 2003 18 bis 19 Uhr  
**Kursort:** Body-Art  
**Kursdauer:** 6 mal 60 Minuten  
**Kurskosten:** 100.– Fr., inkl. Kursmaterial

**Rückbildungsgymnastik**

Für die intensive Arbeit aller Organe nach einer Geburt ist eine optimale Versorgung mit Sauerstoff wichtig. Gezielte Atmung fördert die Energiebildungsprozesse im ganzen Organismus, so dass sich die ursprüngliche Körperform und Leistungsfähigkeit rasch wieder einstellt.

**Kursleiterin:** Gabriela Kern  
**Kursbeginn:** Mo. 19. Mai 2003 9 bis 10 Uhr  
**Kursort:** Body Art  
**Kursdauer:** 6 mal 60 Min.  
**Kurskosten:** 90.– Fr., inkl. Kinderbetreuung

**MBT-Lauftraining**

Gehen, so natürlich wie barfuß im Sand.

Der MBT-Schuh ist ein Trainingsgerät. Das Gehen mit dem MBT muss deshalb Schritt für Schritt erlernt werden. Die richtige Anwendung ist eine wichtige Voraussetzung für gesundes Gehen in Ihrem MBT.

**MBT-Lehrer:** David Boeger  
**Einführungskurs:** jeden 3. Donnerstag im Monat, von 17 –18 Uhr  
**Kurskosten:** Einführung in Gruppen 15.–Fr.  
**Einzelberatung:** 50.–Fr.  
**Termine nach Vereinbarung**

**Facial Harmony**

Facial Harmony ist eine sanfte, entspannende und wohltuende Behandlung im Gesicht und im Kopfbereich. Das Bindegewebe wird gestärkt, die Muskeln werden entspannter und die Haut gestrafter. Facial Harmony Practitioner Andreas W. Kern bietet diese Massage abends, ausser donnerstags, ab 19 Uhr, sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Eine Behandlung dauert 75 Minuten und kostet 100 Franken. Anmeldung unter 071 461 22 39.

**BOEGER**  
Physiotherapie

**Diverse Massagen**

Stefan Broger Berufsmasseur

*Klassische Massage • Sport -Massage • Lymphdrainage • Fussreflex-Massage • Bindegewebs-Massage*

**Kosten pro Behandlung Fr. 60.–**

**Ayurveda Massagen**

Jumana Winkler

Shirodhara Stirn-Öl-Kopfguss 60 Min. Fr. 79.–  
Shirobasti Kopf-Öl-Guss 60 Min. Fr. 79.–

**Vatta Pitta Kapha, Ausgleichsbehandlung**

Wahlweise Heisse Steine, 30 Min. Fr. 40.–  
Kräuterstempel oder Impulsöl 60 Min. Fr. 79.–

Chakramassage 60 Min. Fr. 69.–  
Ganzkörperimpuls Oel-Wickel 60 Min. Fr. 79.–

**Ayurvedisches Kurpaket: 6mal**  
Verschiedene Behandlungen zwischen 30 und 90 Minuten  
**Einführungspreis:** Fr. 350.– Dauer ca. 3 Wochen

**Tibetanisches Yoga**

Tilo Winkler

Eine aus Tibet entwickelte Form von Yoga  
Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Entspannung

**Kurs A:** Beginn Montag 19. Mai 2003 16 bis 17.30 Uhr  
**Kurs B:** Beginn Freitag 23. Mai 2003 09 bis 10.30 Uhr

**Kosten:** 6mal 90 Minuten Fr. 120.–

**Tibetanische Medizin**

Tilo Winkler

Das Geheimnis aus dem Himalajagebirge  
Harmonisierung von Körper Geist und Seele

6 Ganzheitliche Behandlungen Dauer ca. 60 Minuten  
**Einführungspreis Fr. 395.–**

**Vorträge**

**MBT Swiss-Masai-Schuhe**

Vorstellen und Ausprobieren des MBT-Schuhes. Bei uns ist der Verkauf und Schulung durch Physiotherapeuten im Haus sichergestellt. Bei der Anmeldung bitte Schuhgrösse angeben für Testschuhe.

**Vortrag:** Donnerstag 15. Mai 2003 10 bis 11 Uhr

**Essen und dabei abnehmen**

Warum wird man nach jeder Diät schwerer?

*Vorstellen der Montignac-Methode*

Vortrag verschiedene Trainingsarten • Vorstellen Programm zum Abnehmen

**Vortrag:** Donnerstag, 15. Mai 2003 20 bis 21 Uhr

**Sommerschnupperabo**

Uneingeschränkte Benützung des gesamten Aerobicangebotes.

Einführung in ein physiologisches Krafttraining.

*Gültig 02. Mai 2003 bis 31. August 2003*

Für Einführung in das Krafttraining und Aerobic bitte anmelden!

**Kosten:** Fr. 250.–

Bitte benutzen Sie den Anmeldetalon für eine Reservation.

Anmeldetalon zum Ankreuzen!



**Anmeldetalon**

Kurs: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Amriswilerstrasse 47 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 461 14 04 · Fax 071 461 16 04  
info@body-art-fitness.ch · www.body-art-fitness.ch

Fortsetzung von Seite 1

Liquidität, die sehr tiefen Zinssätze und die erste Dividende der Gasversorgung Romanshorn AG.

Der gesamte **Personalaufwand** der Gemeinde lag Fr. 72'327.– unter dem Budget.

Der gesamte Abschnitt **Verkehr** verursachte Fr. 258'885.55 weniger Kosten. Dazu beigetragen haben Aufwandminderungen, Einsparungen und vermehrte Weiterverrechnung von Kosten.

Das **Regionale Pflegeheim** konnte wiederum eine gute Auslastung verzeichnen. Es wurde ein neues Leitbild erarbeitet, die Pflege mit einem breiteren Aktivierungstherapie-Angebot ergänzt sowie der Schwesternruf und die Personensuche erneuert. Das Defizit von Fr. 299'258.78 wird durch die Spezialfinanzierung gedeckt. Dort stehen per Ende Jahr noch Fr. 482'563.22 zur Verfügung.

Zur **Selbstfinanzierung** stehen inkl. Ertragsüberschuss 2002 Fr. 6'263'962.85 zur Verfügung. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 117 %.

Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen wurden gemäss Budget vorgenommen und betragen Fr. 2'910'856.80. Darin enthalten sind Fr. 89'000.– zusätzliche Abschreibungen für den Bodanparkplatz. Die minimalen Abschreibungsvorschriften sind deutlich überschritten.

In der Monrüti konnte eine Landparzelle verkauft werden. Der Buchgewinn von Fr. 66'436.83 wurde der **Grundstückausgleichsreserve** zugewiesen, wie es das Reglement über die Bodenpolitik der Gemeinde und das Landkreditkonto vorschreibt.

Das **Nettovermögen** (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt per Ende Dezember 2002 Fr. 1'132'307.14 (2001: Fr. 1'034'209.92) oder Fr. 125.08 pro Einwohner (9'053).

Die **Steuerkraft** wird neu nach einem einheitlichen kantonalen Schema berechnet, das auch bei den Berechnungen für den Finanzausgleich angewendet wird. Die Romanshorner Steuerkraft pro Einwohner zu

100 % beträgt für das Jahr 2002 Fr. 1'836.57, gegenüber Fr. 1'729.40 im Vorjahr. Der kantonale Durchschnitt lag im Jahr 2001 bei Fr. 1'575.–.

Der Gemeinderat unterbreitet für die **Verwendung des Ertragsüberschusses** der laufenden Rechnung folgenden Vorschlag:

**Vorfinanzierung neuer Werkhof<sup>1</sup> Franken** 2'000'000.–.

An der Urnenabstimmung vom 3. März 2002 wurde der Kredit für den Bau des neuen Werkhofs an der Gaswerkstrasse 4 beschlossen. Ein erster grosser Beitrag an diese Kosten konnte aus dem Ertragsüberschuss 2001 geleistet werden. Ein zweiter grosser Beitrag ist nun möglich.

<sup>1</sup>Vorfinanzierungen sind zulässig, wenn ein Kreditbeschluss für die Investition vorliegt. Diese Zweckbindung der Mittel darf längstens 5 Jahre dauern, die Mittel werden grundsätzlich nicht verzinst.

**Einlage Eigenkapital:** Fr. 988'293.58

Übertrag des Restes auf das Eigenkapital der Gemeinde. Die wirtschaftlichen Aussichten rechtfertigen eine Erhöhung dieser Reserve.

**Total Ertragsüberschuss 2002:**

Fr. 2'988'293.58

**Eigenkapital am 01.01.2002:**

Fr. 2'709'788.50

**Einlage aus Ertragsüberschuss 2002:**

Fr. 988'293.58

**Eigenkapital am 31.12.2002** (Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung):

Fr. 3'698'082.08

Das Eigenkapital ist das Gewinnvortragskonto der Gemeinde. Damit können allfällige zukünftige Defizite aufgefangen werden.

**Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 6'225'044.80 und Einnahmen von Fr. 871'496.60 **Nettoinvestitionen von**

**Wellenbrecher** Marktplatz

**PÖRLHARPER-WISCHEN**

Peter Fratton

Wenn man den Vorwahleninterviewantworten im Tagblatt glauben kann, ist die Sache mit dem Hafenaerial für alle gewählten, vorgewählten und nichtgewählten Gemeinde- und andere Räte eine ganz wichtige Sache. (Domuemerentlichöpismache) Nun ist zwar der journalistische Rahm von heute der Käse von morgen, aber hoffentlich das Hafenaerial noch immer... siewüssedwasi-mainne.

Soll ich Ihnen im Vertrauen meine total subjektiven Bedenken mitteilen? Ich bin gespannt, was von den Gemeinderäten kommt, denn Ideen sind keine Taten und was von der Harperwischen kommt, denn Absichten sind keine Taten und was von den SBB kommt, denn abgelaufene Verträge sind keine Taten und was von mir kommt, denn Kolumnen sind grad auch keine Taten.

Was bleibt? Ischpfeschisse. Wir können uns das ausmalen: Das Hafenaerial wird im ersten Schritt (faschtschoabglosse) zum Verlotterparadies am Hafen, wo um die Passagierschiffe nicht nur Möven sondern auch Pleitegeier kreisen, in einem zweiten Schritt wird es zum emotionalen Niemandsland (kaisauwaiswasdopassiertaberalischnoreddevo) und – als Endstadium – zum Mahnmal für alle trägen Entscheider, darum heissen sie ja auch Entscheidungsträger (wenndie-emolöppisworedmachewöremolöpis-gmacht). Die Vision «Hafenaerial» läuft Gefahr zur Hoffnungsbombe zu werden, die Hoffnungen zerstört und letztlich nichts zurücklässt als einen verbalaktiven Staub in einer von Wasser umzingelten Steinwüste.

Immerhin hat der verbalaktive Staub – im Gegensatz zum radioaktiven – keine körperlichen Folgen. Aber die geistigen genügen auch: Tatenlosigkeit bei hohem verbalen Engagement, Ideenlosigkeit bei komprimierter emotionaler Wortdichte und Wörkschopverfahren, die – wie der Name schon sagt – das Wörk noch verfahrenere machen (baldfangemeraamitaafange).

Fortsetzung auf Seite 5

# AutoWaschZentrum Landquart Arbon

H. Baumann

1 Freiwashbox für Wohn- & Lieferwagen  
6 Staubsaugerplätze  
3 Selbstbedienungs-Washboxen

Modernste Textilwaschstrasse mit Bedienung bei der Autobahnausfahrt "Arbon Süd"

Die sanfte Alternative zur herkömmlichen Bürstenwäsche!

## coiffure STOLL

Damensalon L. Stoll  
Bahnhofstrasse 23  
8590 Romanshorn

oder NEU: Jetzt auch auf dem Internet unter: [www.haar-stoll.ch](http://www.haar-stoll.ch)

Jetzt anrufen unter:  
Tel. 071 463 14 78

Ihr Spezialist für:  
Haarverdichtung & Haarverlängerung

### Great Lengths

Das Original

Mit der exklusiven Pflegelinie KÉRASTASE L'ORÉAL · PARIS

«Meine Familienfeste werden mit Ihren kreativen Tischdekorationen immer ein Erfolg»

Hanni Meier, Amriswil

## ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

# FRÜHLINGSMARKT

Freitag, 9. Mai 2003 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr  
Samstag, 10. Mai 2003 8.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Auf dem Areal der Landi Neukirch-Egnach  
Freitag und Samstag Festwirtschaft durchgehend offen  
Sie werden bewirtet vom Damenturnverein Neukirch-Egnach

- 10% Rabatt auf das Landi-Sortiment und alle Pflanzen
- grosses Blumensortiment: Geranien, Balkonpflanzen, bunte Rabattenpflanzen, Sommerblumen, Chrütli und Teepflanzen, spez. Ampelpflanzen und Bäumli
- Bepflanzung von Ihren Balkonkisten
- Samstag, 10. Mai: Probieren Sie verschiedene Produkte aus unserem Laden, wie z.B.: verschiedene Weine, Öpfelfarm-Produkte und anderes.
- Korbflechterei Klösterli, Peter Schär, Hegi
- Streichelzoo




Blumenladen · Gärtnerei  
Arbonerstr. 34, 9315 Neukirch-Egnach

*Das besondere Blumenfachgeschäft*

So persönlich wie ihr Fingerabdruck



## Perseo™ Das erste Hörsystem mit PersonalLogic™

[www.phonak.ch](http://www.phonak.ch)



Perseo™ mit PersonalLogic™ eröffnet Ihnen völlig neue Dimensionen des persönlichen Hörempfindens.

Dank PersonalLogic™ arbeitet Perseo™ vollautomatisch richtig – exklusiv auf Ihre individuellen Hörbedürfnisse abgestimmt.

**PHONAK** hearing systems **Jetzt bei:**

# Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

Romanshorn: Alleestrasse 42  
Tel. 071 461 26 46  
Di 9-12/13.30-17 Uhr, Do 13.30-17 Uhr

Fortsetzung von Seite 3

Fr. 5'353'548.20 aus. Die wesentlichsten Vorhaben waren: Vorarbeiten zum neuen Werkhof, Spielwiese auf der Parzelle 828 der Primarschulgemeinde, Fertigstellung der SBB-Brücken Aach, Gestaltung Bahnhofplatz, Veloparkplätze und Unterführung am Bahnhof, Barrieren an Bank- und Hafenstrasse sowie Sanierung von Strassen und Kanälen im Eigenheimquartier und im Zentrum.

## GASTGEWERBE

Gemeindekanzlei

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte Sadik Arikan, Romanshorn, die Kioskwirtschaftsbewilligung für den «Anadolu Market - Arikan» an der Arbonerstrasse 60.



## JA ZUM KINDERGARTEN!

Markus Bösch

Damit auch in Romanshorn das zweite Kindergartenjahr eingeführt werden kann und den Kindern mehr Raum und Zeit für einen erfolgreichen Schuleintritt gegeben wird, gingen Schulbehörde und Kindergartenlehrkräfte der Primarstufe am Samstag auf die (Allee)Strasse: An einem Stand wurde über das Projekt des Doppel-Kindergartens informiert. Darüber wird am 18. Mai abgestimmt.



Bild: Markus Bösch

## Kultur & Freizeit

### KURZES GASTSPIEL

Markus Bösch

Kurz vor acht Uhr abends drehte der Zepelin NT über dem Romanshorer Einkaufszentrum Hubzelg seine Runden, erwar-



Bild: Markus Bösch

tet von zahlreichen Zaungästen. Die Wiese wurde nur kurz gestreift, um die Postsäcke mit der Sonderpost für die Philatelisten abzuseilen. Bereits nach zwei Minuten erhob sich das brummende Gefährt wieder in die Lüfte, Richtung Friedrichshafen.

## SWISS SAILING DAY AM SAMSTAG, 10. MAI 2003

Segel-Sport-Club, Heinz Loppacher

Im Rahmen des schweizweiten Tages der offenen Tür führt der Segel-Sport Club Romanshorn in seinem «Heimathafen», dem Bootshafen-Ost beim Fährplatz an der Friedrichshafnerstrasse, einen Segel-Schnuppertag durch. Eingeladen sind alle am Segelsport Interessierten.

Geboten wird die Möglichkeit, auf einem Segelboot mitzusegeln, eine kurze theoretische Einführung ins Segeln sowie die Beantwortung der den Segelsport betreffenden Fragen.

Treffpunkt ist jeweils 10.30 Uhr und 13.00 Uhr beim Clublokal «Hafeglöggli» (mit Verpflegungsmöglichkeit), direkt bei der Einwasserungsstelle neben dem Werftgebäude. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, hingegen eine sportliche Bekleidung mit Turnschuhen.

## FAHRT INS BLAUE UND WANDERUNG

Kub der Älteren, Hans Hagios

Bei herrlichem Frühlingwetter führten zwei Reiscars die hundert Reiselustigen des Klubs der Älteren nach Bischofszell – Gossau – Flawil – Degersheim – Bütschwil über die Hultfegg. Auf der Passhöhe gabs Gelegenheit, den Durst zu löschen. Weiter ging die Fahrt ins Blaue nach Bauma – Turbenthal – Eschlikon – Wängi – Stettfurt und hinauf zum Schloss Sonnenberg zum «Zobig». Eifrig wurde gesungen, weil nicht nur viele Mitglieder des Seniorenchores, sondern auch der Chordirigent Rolf Schädler dabei waren. Fröhliche Gesichter und gut gelaunte Reisende prägten den wunderbaren Nachmittag.

Am 22. Mai findet die zweite Wanderung statt. Von der Bahnstation Bernrain führt die Wanderung auf dem Höhenweg über Rhein

Fortsetzung auf Seite 7

**THURGAU**  
*Nightline*

**Freitag- und Samstagnacht:**  
**Bahnverbindung**  
**bis 04.40 morgens**  
(Zürich-) Winterthur > Romanshorn > Kreuzlingen  
Kreuzlingen > Weinfelden > Winterthur (-Zürich)

Winterthur ab **01.00 03.00** Kreuzlingen ab **00.41 02.41**



**THURBO**  
Die Regionalbahn > [www.thurbo.ch](http://www.thurbo.ch)




**Thurgauer Kantonalbank**

**Aatrinkete**  
zur Saisonöffnung  
in unserer Cantina

unter dem Motto  
**Auf die Tapas – fertig – los!**

laden wir Sie vom **10. Mai bis 17. Mai 2003** zu unserem Tapas-Festival und ersten Mittelmeerspezialitäten ein.

Freuen Sie sich mit uns auf Boten aus dem Süden wie Gambas al ajillo, Calamares, Tortillas und...!

Ihr Pepe's Cantina Team

**«Ströbele»**  
Text Bild Druck

**«** **ZWEIMONATLICH**

**Qualitäts-Büromaterial zu budgetschonenden Preisen. Gratis im «Office-Clip». Anfordern.**

...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestrasse 35      Telefon 071 466 70 50  
 STRÖBELE AG      8590 Romanshorn 1      info@stroebele.ch

**TankLager**  
Romanshorn



**FR, 09.05. bis DO, 15.05.03**

FR 09.05.03 **Gallardo & Migou** | Rock-Pop-Night | 21:00  
Musik für Bauch und Seele

SA 10.05.03 **Theater im Tank** | Theater | 20:00  
Schwein oder nicht Schwein  
«Kommen Sie bei uns vorbei, es wird sich klonen»

Auskünfte und Reservationen:  
• Egger's Catering GmbH, Tel. 071 461 24 32,  
Fax 071 461 15 12  
E-Mail: [eggercat@bluewin.ch](mailto:eggercat@bluewin.ch)

[www.romanshorn.ch](http://www.romanshorn.ch)

**erdgas** 

**Gasversorgung Romanshorn AG**

Wir sind ein innovatives Gasversorgungsunternehmen in der Region Oberthurgau-See und betreuen ca. 3000 Kunden.

**Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann**

Auf den Sommer 2003 haben wir eine Lehrstelle für eine Kauffrau oder einen Kaufmann des Ausbildungsprofils B geschaffen. Unser Dienstleistungsunternehmen bietet einer geeigneten Bewerberin oder einem geeigneten Bewerber einen idealen Einstieg ins Berufsleben.

*Wir erwarten von dir:*

- Sekundarschul- oder sehr guten Realschulabschluss
- Offenheit im Denken und Handeln
- Gute Auffassungsgabe

*Wir bieten dir:*

- Abwechslungsreiche Lehrstelle
- Modernen Arbeitsplatz
- Aufgestelltes Team

Über deine schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen freut sich unser Herr Rodolfo Fontanive. Gerne erteilt er dir telefonische Auskünfte unter der Telefon-Nr. 071 466 60 17.

**Gasversorgung Romanshorn AG, Egnacherweg 6b  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 60 10**

Fortsetzung von Seite 5

und Untersee nach Triboltingen. Es ist wiederum eine leichte Tour für «Jedefrau und Jedermann». Die Wanderzeit beträgt 1 1/2 Stunden, der Fahrpreis Fr. 16.– und mit



## IMPRESSUM

*Herausgeber*

Politische Gemeinde Romanshorn

*Amtliches Publikationsorgan:*

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

*Erscheinen*

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

*Entgegennahme von Textbeiträgen*

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

*Koordinationsstelle der Texte*

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

*Inserate*

Ströbele Text Bild Druck  
Allestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

Halbtaxabonnemnt Fr. 8.–. Anmeldungen wie gewohnt nach Möglichkeit schriftlich bei Berty Tresch, Rütistr. 11 a, 8590 Romanshorn, bis Montagmittag, 19. Mai (Telefon 071 463 25 82, gewünschte Anrufzeiten: 07.30 bis 09.00 Uhr).

## AQUAFITNESS IM SEE BAD ROMANSHORN

SC, Adelheid Meier

Wir trainieren zu animierender Musik im tiefen Wasser und setzen verschiedene Geräte wie Pool-Noodles, Hanteln und Brettli ein. Als Auftriebshilfe wird der Aqua-Jogging-Gurt während der Lektion zur Verfügung ge-

stellt. Auch Sie, ob Einsteiger oder Sportler, können nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen Ihre Kondition verbessern. Sie trainieren Ihren Kreislauf, kräftigen Ihre Muskulatur, fördern Ihre Koordination und halten Ihre Gelenke beweglich. Der Gurt vermittelt ein wunderbares Gefühl des Schwebens und ermöglicht neue Bewegungen.

Es hat noch wenige Plätze in folgenden Kursen (Start Anfang Juni): Montag und Freitag 10 Uhr

Infos und Anmeldungen: Schwimmclub Romanshorn, Adelheid Meier, Tel. 071 460 05 11, aquafitness@scromanshorn.ch oder [www.scromanshorn.ch](http://www.scromanshorn.ch)



## TAUSCHRINGE – KOSTENLOSE DIENSTLEISTUNGEN

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau organisiert einen Kurs in dem Tauschringe und Talentkreise vorgestellt werden. Der Tauschhandel ist die Grundlage menschlichen Zusammenlebens; jemand stellt die eigenen Fähigkeiten als Dienstleistung zur Verfügung und erhält dafür andere Dienstleistungen (Fähigkeiten anderer). Tauschringe und Talentkreise lassen diesen direkten Tauschhandel wieder aufleben in dem die Dienstleistungen nicht monetär,

sondern mit aufgewendeter Zeit bewertet werden. Zeit geben und bekommen ist die Devise. Wer Zeit tauscht, lebt Solidarität, denn jede Stunde ist gleich viel wert, vom Putzen bis zum Ausfüllen der Steuererklärung.

Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau bietet interessierten Personen einen workshopartigen Kurs an, in dem ein aktiver Tauschkreis vorgestellt wird und der praktische Aufbau eines solchen selbst geübt werden kann. Der Kurs richtet sich an

Fortsetzung auf Seite 9

**Kleinanzeigen** Marktplatz

**Diverses**

Bill's **Computer Privat-Hilfe** und Kurse bei Ihnen an Ihrem PC. Windows, Internet, E-Mail, Word, Excel, PowerPoint, Scanner oder Digitalfotografie, **eigene Homepage erstellen**. www.jbf.ch, Helpline 071 446 35 24.

**pro Infirmis St.Gallen sucht Mann als Helfer** für das Ferienangebot für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung. Wir wandern und basteln in Radons bei Savognin GR vom **12. bis 26. Juli 2003**. Wenn Sie einen Fahrausweis Kat. B besitzen, über 24 Jahre sind, melden Sie sich beim Kursleiter, Jörg Bill, 071 446 35 24. Infos: www.radons.buz.ch

**Private Klavierlehrer/in** für Anfänger 8 und 13 Jahre alt gesucht. Telefon 071 463 68 58.

**Zu Vermieten**

In Romanshorn zu mieten gesucht: **Einzel- oder Doppelgarage** (keine Einstellhalle), Telefon 071 463 68 58

**Zu Verkaufen**

Zu verkaufen **schöner Bodenseeschrank**, massiv Nussbaum, Handwerklich in der Schweiz hergestellt. Tel. 071 463 27 60

**Insertionspreise**

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–  
jede weitere Zeile Fr. 3.–  
«Entlaufen, Gefunden,  
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**



**Haus-Verkauf**  
kompetent – persönlich – marktnah



„Sie haben das Haus, wir den Käufer. Rufen Sie mich an!“  
Elisabeth Tobler  
Region Arbon

**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten  
9320 Arbon / www.fleischmann.ch  
Telefon 071 446 50 50

**PROBE BESTANDEN**

Markus Bösch

Immerhin 530 Kilogramm wiegt die Konstruktion mit dem vielversprechenden Namen «Versuffix». Damit wird das Leitungsteam der landeskirchlichen, evangelischen Jungschar am Sitter-Flossrennen teilnehmen. Am gleichen Ort in Kradolf-Schönenberg wird im Juli das Sommerlager unter dem Motto «Asterix und Obelix» stattfinden. Eine erste Schwimmprobe bestand das Floss am Samstag im Romanshorer Hafen.



Bild: Markus Bösch

**Schwimmkurse im SEE BAD Romanshorn**

- Wer?** Kinder ab ca. 4 1/2 Jahren, Jugendliche, Erwachsene
- Was?** Anfänger, Fortgeschrittene, Crawl 1 und Crawl 2  
Saisonkurse:  
Crawl intensiv (4 Lagen)
- Wann?** Ab 10. Juni 2003

Die Kursziele richten sich nach der Testreihe des IVSCH.

**Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort bis 01. Juli 2003.**

Schwimmschule des Schwimmclub Romanshorn  
Yvonne und Stefan Flammer  
Telefon 071 463 64 26

Weitere Kinderkurse für Anfänger und Fortgeschrittene finden das ganze Jahr über auch im **Hallenbad in Sommeri statt.**

**Frühzeitige Anmeldung erforderlich!**

Romanshorn  
**SEEBLICK**  
Amtliche Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**carewell**



nageldesign Et kosm.fusspflege  
mittlere gasse 7  
ch-8590 romanshorn  
tel. Et fax 071 463 63 46  
mobil 076 387 55 04



termin nach vereinbarung  
ich freue mich auf ihren anruf

**Nachmieter gesucht per 1. Juli** oder nach Vereinbarung in nette, sonnige, neu renovierte

**3-Zimmer-Altwohnung**  
in 2-Familienhaus im Parterre  
an ruhiger Lage, evtl. mit Gartenanteil  
Fr. 900.– inkl. Autoabstellplatz  
Telefon 071 463 42 25

**Zu vermieten**

in Romanshorn, Bankstrasse 10,  
2. OG, nach Übereinkunft

**3 1/2-Zimmer-Altwohnung**

mit Zentralheizung und Bad

Mietzins:  
Fr. 740.–

plus Fr. 140.– Nebenkosten

**sigman**

8590 Romanshorn, Alleestrasse 58  
Telefon 071 463 24 82  
sigman-treuhand@bluewin.ch

Fortsetzung von Seite 7

Personen, die grundsätzlich an alternativen Tauschmöglichkeiten interessiert sind und/oder einen Tauschring aufbauen wollen.

Der Kurs findet am 16. Mai, 15.00 bis 17.30 Uhr in Weinfeldern statt. Anmeldungen unter 071 626 58 42 oder [info@sozialzeit.org](mailto:info@sozialzeit.org), Titel: Workshop Tauschring.

## Tschlin?

Evang. Kirchgemeinde

Die wenigsten Schweizer kennen dieses Bergdorf, die östlichste Gemeinde der Schweiz. Dabei bietet es vieles, was eine Reise dorthin lohnt: Graffiti an den Häusern, gotische Fresken in der Kirche, ein Museum der romanischen Druckkunst – und das alles in einer herrlichen Bergwelt.

Wenn Sie Tschlin erleben möchten, kommen Sie mit auf die Kunstreise der evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salm-sach am Samstag, 31. Mai 03. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn und Frau Affolter, 071 463 17 37 und bei Herrn und Frau Möhl, 071 642 15 11. Die Reisekosten (Mittagessen inbegriffen) belaufen sich auf Fr. 50.– (mit Halbtax-Abo; mit GA Fr. 10.–, bei voller Bahntaxe Fr. 100.–). Abfahrt 7, Rückkehr 21 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 20. Mai beim Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde, 071 463 14 83.

(Mehr über Tschlin – deutsch + romanisch – im Internet unter [www.tschlin.ch](http://www.tschlin.ch).)

## BUNDESPROGRAMM

Arbeiterschützen, Christian Meier

Der Arbeiterschützenverein Romanshorn ist am Freitagabend, dem 9. Mai 2003 für das zweite obligatorische Bundesprogramm in diesem Jahr in der regionalen Schiessanlage Almensberg verantwortlich. Es darf ab 18.00 Uhr geschossen werden. Letzte Standblattausgabe ist um 20.00 Uhr. Für eine gute Betreuung stehen ausgebildete Schützenmeister zur Seite. Pflichtschützen bringen bitte das Schiessbüchlein oder den Leistungsausweis, das Dienstbüchlein und das Aufge-

botsformular des Bundes mit. Wir hoffen, dass wir die Unterlagen spätestens nach 30 Minuten wieder aushändigen können. In der Schützenstube wird die Wirtin für das Wohl der Schützen besorgt sein.

Die Arbeiterschützen wünschen allen «Guet Schuss!» Die Resultate ab 60 Punkten werden im Internet unter [www.arbeiterschuetzen.ch](http://www.arbeiterschuetzen.ch) veröffentlicht.

## 10 JAHRE UNIHOCKEY IN ROMANSHORN

Unihockey, Ueli Schoch

Der Unihockey Club Barracudas Romanshorn organisiert zum zweiten Mal den Bodenseecup und feiert sein zehnjähriges Bestehen mit einem Jubiläumsturnier.

### Bodenseecup

Am Sonntag, 15. Juni, findet in der Kantine Romanshorn der zweite Bodenseecup für jedermann statt. Im Hinblick auf das diesjährige Turnier wurden einige wenige Veränderungen vorgenommen. Gespielt wird neu in zwei Juniorenkategorien, nämlich Junioren 1 (Jahrgang 87 und jünger) und Junioren 2 (Jahrgang 90 und jünger). Die Kategorien Herren und Mixed bleiben bestehen. In allen Mannschaften dürfen maximal 2 lizenzierte Spieler/innen mittun. Als solche gelten all jene, die in der Saison 2002/03 eine Lizenz gelöst hatten. Pro Mannschaft dürfen höchstens 6 Spieler/innen (inkl. Torhüter) angemeldet werden.

Anmeldungen liegen in den Sportgeschäften in Romanshorn (Schäffeler Sport, Pat Funsport), Arbon (Lohrer Sport), Amriswil (Schulze Sport) und diversen Schulen im Oberthurgau auf. Es gibt aber auch die Möglichkeit, sich direkt übers Internet anzumelden, und zwar unter [www.uhcbaracudas.ch/bodenseecup](http://www.uhcbaracudas.ch/bodenseecup). Anmeldeschluss ist der 23. Mai 2003. Bei Fragen melde man sich bitte bei Adriano Guerra (Tel.: 071 463 53 27; Email: [adriano.guerra@gmx.ch](mailto:adriano.guerra@gmx.ch)).

### Jubiläumsfeier

Tags zuvor, am 14. Juni 2003, feiert der UHC Barracudas Romanshorn sein zehn-

jähriges Bestehen. So lange ist es her, dass die jüngeren Mitglieder des Strassenhockey Clubs Sparta den UHC Romanshorn aus der Taufe hoben und zum ersten Mal auf dem Aussenplatz der Pestalozzi-Turnhalle trainierten. Dieses Jubiläum wird nun mit einem Turnier gefeiert, zu dem Damen- und Herrenmannschaften aus der Region eingeladen werden. Die anschliessende Jubiläumsparty im Kanu-Clubhaus auf der Surfweise ist allen Jugendlichen und Junggebliebenen zugänglich. Der Eintritt ist frei.

## AKTIVITÄTEN EISENBAHNER FOTO-AMATEURE, MAI BIS JUNI 2003

Peter Haldenmann

### Vorstandsinformationen

An der letzten Mitgliederversammlung hat unser Vorstandmitglied Max Solenthaler seinen Rücktritt als Kassier und Vorstandsmitglied bekannt gegeben. Wir danken ihm herzlich für seine geleistete Arbeit und wünschen uns, dass er sich weiterhin aktiv an unseren Sektionsaktivitäten und den Foto-Wettbewerben beteiligt.

An der letzten Vorstandsitzung hat sich Beatrice Schenk bereit erklärt, neu das Kassieramt zu übernehmen. Wir danken ihr herzlich dafür.

### Neuer Raum für unsere Foto-Hocks ab Mai 2003!!!

Mit der Verlegung des Stellwerks von Romanshorn können wir den Schulungsraum im 2. Stock des Bahnhofs Weinfeldern nicht mehr benutzen. Wir verlegen den Standort unserer Foto-Hocks in **den Sitzungsraum des neuen Stellwerks in Romanshorn**. Das neue Stellwerk ist beim Bahnhof hinter der Unterführung Richtung Hafen, rechter Aufgang geradeaus. Da das neue Stellwerk jedoch geschlossen ist, treffen wir uns jeweils **pünktlich um 19.30 Uhr vor dem Eingang** und gehen dann alle gemeinsam hinein. Nachzügler melden sich über eine Handy-Nummer, damit Ihnen geöffnet werden kann. Die Handy-Nummer wird am Eingang notiert (voraussichtlich 079 633 08 55).

**Freitag, 23.5.2003, 19.30 Uhr Sitzungszimmer neues SBB-Stellwerk, Romanshorn**

Der Teil 2 unserer Reihe «fotopraxis» behandelt die Themen Bildgestaltung, Bildaufziehen und Bildpräsentation. Die Bildgestaltung ist einer der wichtigsten Gebiete für uns Fotografen, eigentlich das wichtigste. Ein Bild muss gestaltet werden, sonst kann es nicht die beabsichtigte Wirkung zeigen. Wir befassen uns diesen Abend also mit Licht- und Linienführung, goldener Schnitt, Farbgestaltung, Schärfe/Unschärfe usw. Am folgenden Samstag gehen wir dann an die praktische Umsetzung der gelernten Regeln.

Jeder Teilnehmer bringt bitte 3 Papierbilder mit, welche wir nach verwendeten Bildgestaltungs-Regeln durchsuchen werden.

**Samstag, 24. Mai 2003, 08.00 Uhr Bahnhof Romanshorn**

Wir treffen uns um 8.00 Uhr beim Bahnhof Romanshorn und gehen gemeinsam zum Thema Bildgestaltung fotografieren. Nehmt eure Kamera, Filme und nach Möglichkeit ein Stativ mit. Wir gehen am Hafen fotografieren und versuchen, das am Freitag über Bildgestaltung gelernte in die Praxis umzusetzen. Wir stehen euch dabei mit Rat und Tat zur Verfügung.

**Quintessenz des Glücklichen: Nicht von etwas, für etwas leben**

Marc Roden

**Wirtschaft**

**1200 GENOSSENSCHAFTER FEIERTEN IM EZO**

Alois Degenhardt

Die Raiffeisenbank Neukirch/Romanshorn gehört seit ihrer Fusion zu den mitgliederstärksten Genossenschaften in der Ostschweiz. Eindrucksvoll gestaltete sich der Aufmarsch von fast 1200 Besucherinnen und Besuchern zur Generalversammlung im Eissportzentrum.

Man werde nach Möglichkeit die Eissporthalle auch in Zukunft für solche Zusammenkünfte beanspruchen, denn die Zahl der

**ROMANSHORN SIEGT SOUVERÄN GEGEN LUGANO**

Wasserball, Christian Spahn

Mit dem Sieg gegen Schlusslicht Lugano bestätigen die Romanshorer Wasserballer einmal mehr ihr Können und wahren sich weiterhin die Chancen in die Playoffs zu kommen.



Genossenschafter steige ständig, verkündete Verwaltungsratspräsident Reinhard Hofmann stolz zur Eröffnung der 92. Hauptversammlung. Erstmals trafen sich hier gemeinsam die Mitglieder aus beiden Regionen zu diesem mehr gesellschaftlichen Ereignis.

**Weiteres Mitgliederwachstum**

Die Erfolgswahlen des Jahres 2002 seien zwar nicht mehr neu, erinnerte Hofmann, doch gemessen am Umfeld, dürfe man sie sicher nochmals erwähnen. So sei der Zustrom zur Raiffeisenbank mit weiteren 292 Mitgliedern ungebrochen gewesen; erst kürzlich habe man das 5000. Mitglied begrüsst. Fast 35 Prozent der Bevölkerung im Geschäftskreis sei inzwischen Mitglied der Raiffeisenbank.

**Bruttogewinn leicht gesunken**

Auch die Ertragslage habe sich im Berichtsjahr verbessert: Eine Erhöhung der Bilanzsumme um 20,3 auf 393,4 Millionen Fr., die Steigerung des Reingewinns um drei Prozent auf fast 1,3 Millionen Fr. trotz eines leicht verringerten Bruttogewinns, der um 22,4 Millionen Fr. erhöhte Zufluss von Kundengeldern und eine Steigerung des Hypo-

thekenvolumens um 13,4 auf total 324,3 Millionen Fr. spreche von ungebrochenem Vertrauen der Genossenschafter zu ihrer Bank auch in schwierigen Zeiten.

**Sorgenkind Börse**

Auch Bankleiter Ruedi Reinhart, der soeben sein 15-Jahr-Jubiläum in der Genossenschaft gefeiert hat, fand trotz angespannter Lage auf dem Finanzsektor nur positive Worte zum Geschäftsjahr 2002. Seine Betrachtungen aus eher philosophischer Sicht: Das Glück der Menschen hänge zwar nicht vom Reichtum ab, doch Geld und Vermögen seien eine der Voraussetzungen für ein sorgenfreies Leben.

Deshalb sei der Börseneinbruch für viele schmerzhaft gewesen und habe den Depotbestand der Kunden drastisch schmelzen lassen. Trotzdem hätten die Raiffeisenfonds deutlich besser als die Produkte der Mitbewerber abgeschlossen.

**Einmalige Kostenstruktur**

Stolz, so Ruedi Reinhart, sei er auf die Erfolgsrechnung seiner Bank. In der Schweiz müssten durchschnittlich 62 Prozent der Er-

träge für die Tilgung von Sach- und Personalkosten aufgewendet werden, in Europa seien es sogar 72 Prozent. Dank einer günstigen Kostenstruktur liege diese Kennzahl bei der Raiffeisenbank unter 50 Prozent.

## DAS ERSTE HÖRGERÄT MIT PERSONALLOGIC

.....  
Beltone Hörberatung

Sie sind klein, unauffällig und trotzdem leistungsstark – und arbeiten teilweise sogar vollautomatisch. Mit diesen Eigenschaften erfüllen Hörsysteme bereits heute viele Anforderungen. Bisher war es aber nicht möglich, die Automatikfunktion dem persönlichen Hörempfinden und den individuellen Hörvorlieben anzupassen. Phonak, der Schweizer Hersteller von Hi-Tech-Hörgeräten, hat dieses Problem mit seiner neuen Produktfamilie «Perseo» jetzt gelöst. Die Neuheit heisst «PersonalLogic».

Jeder Mensch möchte in allen Umgebungen gut hören. Zusätzlich hat aber jeder bestimmte persönliche Vorlieben bezüglich Klangqualität, Tonqualität und Lautstärke. Mit dem von Phonak entwickelten Hörsystem kann jetzt auf diese Vorliebe ganz individuell eingegangen werden.

### Individuelle Programmierung

Bei der Anpassung (Programmierung) von «Hinter dem Ohr», «Im Ohr» und «Im Kanal»-Hörgeräten der Perseo-Familie ist es dem Hörgerät-Akustiker möglich, die persönlichen Hörvorlieben optimal zu berücksichtigen. Basierend auf dieser individuellen Programmierung reagiert das Hörgerät vollautomatisch – den vom Träger definierten Präferenzen entsprechend – richtig.

### Ein Hörproblem erkennen

Schätzungsweise zehn Prozent der Schweizer Bevölkerung hat ein Hörproblem. Viele tun aber nichts dagegen oder haben das Problem noch nicht als solches wahrgenommen. Schon die Zunahme von Verständigungsschwierigkeiten sollten aber zu Anlass genommen werden, bei der Beltone-Hörbera-

tung einen kostenlosen Hörtest machen zu lassen, bevor das deutliche Nachlassen des Hörvermögens eintritt und die Kommunikation spürbar erschwert. Das neue Schweizer Qualitätsprodukt eignet sich besonders dafür, Betroffene vermehrt zu motivieren, diesen ersten Schritt zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität zu wagen.

### Die Sportwelt macht es vor

*Nicht nur Menschen mit Hörproblemen profitieren von den Vorteilen der Phonak-Technologie. Auch die Sportwelt ist auf die hochentwickelten Geräte aufmerksam geworden.*

*Alinghi, das Schweizer Boot am America's Cup, der prestigeträchtigsten Segelregatta der Welt, hat Phonak-Geräte zur Kommunikation auf dem Boot eingesetzt. Unter extremen Bedingungen wie Wind-, Wellen- und Helikoptergeräuschen hält die Phonak-Technologie die Kommunikation aufrecht.*

*Doch nicht nur im Sport, auch auf dem Laufsteg bewähren sich die Phonak-Modelle. Der Modedesigner Issey Miyake staffiert seine Models mit Hörgeräten von Phonak aus. So kann er die Kommunikation aufrechterhalten und behält bei seinen Mode-Shows jederzeit den Überblick.*

## Kultur & Freizeit

### SHORLEY-CUP DES SIE+ER GERÄTETURNENS

.....  
Jürg Kocherhans

12 Paare aus der ganzen Schweiz massen sich vor sehr gut gefüllten Zuschauerrängen im Sie+Er Geräteturnen. Erfreulich war, dass gleich sechs Paare aus der Welschschweiz teilnahmen. Ganz knapp vermochten die Lokalmatadoren Martina Tanner/Marcel Bühler (Arbon/Romanshorn) zu siegen.



### SAISONERÖFFNUNG TENNISCLUB ROMANSHORN

.....  
Tennisclub, Sigrid Albrecht

Zur Saisonöffnung fand beim Tennisclub Romanshorn der traditionelle Spaghettiplausch statt. Rund 40 Mitglieder trafen sich zum Spaghettiesen mit Weindegustation im Clubhaus.



## Treffpunkt

Marktplatz

**3X JA FÜR DIE SCHÖPFUNG!**Ökogruppe, kath. Pfarrei St. Johannes,  
Romanshorn, Markus Bösch

Wenn wir das Leben, die Natur, die Umwelt als Schöpfung bezeichnen, machen wir damit klar: Nicht wir haben alles in der Hand – es ist Gott, dem wir das Leben verdanken und dem gegenüber wir Verantwortung übernehmen müssen. Darum wollen wir als Christen die Schöpfung bewahren und das können wir konkret und unmissverständlich am 18. Mai tun: In verkehrspolitischer Hinsicht sagen wir Ja zur versuchsweisen Einführung von vier autofreien Sonntagen pro Jahr. Wir wissen um die Qualität des Sonntages – sie ist nicht abhängig vom Auto. Und vor allem bei den zwei Atominitiativen ist es angesagt, zu handeln im Sinn von «wer gegen den (Atom)Strom schwimmt, kommt in saubere (Energie)Gewässer».

Mit einem doppelten Ja sagen wir Ja zu einer Energiezukunft ohne jahrhunderte strahlende radioaktive Abfälle. Wir sagen Ja zum Energiesparen, zum effizienten Umgang mit Energie. Wir sagen Ja zu erneuerbaren Energien wie einheimischer Wasserkraft, Solar-, Wind- und Biomasse-Energie. Letztlich sagen wir klar und deutlich Ja zu einem Umgang mit Gottes Schöpfung, der auch den nachfolgenden Generationen Lebenschancen offen lässt.

**FÜR DEN EINSTIEG IN DIE ZUKUNFT!**

Markus Bösch

Ich trete ein für eine lebenswerte, risikoärmere und effizientere Zukunft: Darum sage ich zweimal Ja, um den Pfad der gefährlichen Atomenergie verlassen zu können. Kernenergie ist nicht einheimisch, nicht sauber und ist nicht effizient: Der Brennstoff Uran stammt aus dem Ausland, sein Abbau dort und nach der Atomstromproduktion anfallenden Abfälle hier, belasten die Umwelt ganz erheblich. Die Atomenergie hemmt das Stromsparen und verzögert die Entwicklung von Al-

ternativ-Technologien. Für spätere Generationen wird es wesentlich teurer als heute auf hohem Verbrauchsniveau eine alternative Stromversorgung aufzubauen. Wer heute nur von den kurzfristigen Mehrkosten bei einem Atomausstieg spricht, klammert bewusst die Risiken aus – und das ist moralisch verwerflich: Ein Unfall oder ein Terrorakt in einem AKW käme weit teurer zu stehen als jedes Ausstiegsszenario: Das Bundesamt für Zivilschutz rechnete bereits 1995 mit einer Schadenssumme von 4400 Milliarden Franken (!!). Vor dreizehn Jahren sagte eine Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ja zur Förderung von einheimischer, erneuerbarer Energie und zur Verbesserung der Energieeffizienz. Es ist heute möglich, den persönlichen Stromkonsum mit erneuerbarer Energie zu decken und die energetisch besten Geräte und Apparate zu kaufen. Selbstverständlich kostet der Ausstieg aus der gefährlichen Atomenergie den Konsumenten jetzt einige Franken: Mittel- und langfristig ist er aber die billigere Lösung. Wer verantwortungsbewusst und vorausschauend handeln will, stimmt am 18. Mai zweimal Ja zu den Atominitiativen.

**IMMER DAS LIEBE GELD**

Barbara Müller-Moser, Schweizerholz

Die Behinderten-Initiative führe zu einer Kostenlawine, die zentralen Anliegen seien erfüllt und die Initiative führe zu Klagen nach amerikanischem Muster. Mit solch erschreckenden Falschmeldungen machen die Gegner der Behinderten-Initiative auf sich aufmerksam. Tatsächlich kostet der behindertengerechte Umbau für Gebäude, die der Öffentlichkeit zugänglich sind nur 0,7% der gesamten Bausumme von 30 Milliarden Franken, die jährlich investiert werden in der Schweiz für Hochbauten. Die zentralen Anliegen sind bei weitem nicht erfüllt und wären es auch nicht mit dem Behindertengesetz. Nach Schätzungen sind 70 bis 80 Prozent der öffentlichen Bauten nicht zugänglich für Rollstuhlfahrer.

Sogar Frau Bundesrätin Metzler befürchtet auf einmal keine Prozesslawine mehr und freundlicherweise hat es noch mehr Politike-

rinnen und Politiker verschiedener Parteien, die aussagen, dass man beim Behindertengleichstellungsgesetz zu wenig weit gegangen ist. Mich stimmt es traurig, wenn mit Falschmeldungen, gewollt oder nicht gewollt, dem gesunden Stimmbürger ein Nein aufgezwängt wird.

Wir fordern keine zubetonierten Treppen und keine vergoldeten Rampen, sondern erleichterten und ermöglichten Zugang zu öffentlichen Bauten. Nebst den täglichen Sorgen, die ich als betroffene Mutter eines mehrfach behinderten Jugendlichen erlebe, brauchen wir nicht noch Hindernisse, die wir nicht ohne fremde Hilfe überwinden können. Mit einem JA zu dieser Initiative werden es unsere behinderten Kinder besser haben als die heutigen behinderten Erwachsenen.

**WAS IST «SAUBER»?**

Ernst Lanz

Eine eigenartige Ansicht über Sauberkeit haben manche Leserbriefschreiber. So schreibt Frau Kaufmann-Arn, dass die Atomkraftwerke einen Beitrag zu einer «sauberen» Stromversorgung liefern. Was uns Himmels willen ist denn sauber an einer Produktion deren Abfälle während Jahrtausenden immerzu kontrolliert gelagert werden müssen? Schon die Gewinnung des notwendigen Urans ist nicht sauber. Riesige Abraumberge, die abgesperrt werden müssen, bleiben zurück. Ein gewaltiger Energieaufwand (aus Öl) ist zum Abbau und zur Raffinierung des Urans nötig. Die Aufbereitung und Regenerierung der Brennstäbe für die Atomkraftwerke verschlingen ebenfalls enorme Energiemengen aus unsauberer Stromproduktion und hinterlassen Gifte und strahlendes Material in rauen Mengen. Sauber ist die Sache nur aus engstem Blickwinkel, weil diese Abraum-Berge, Verarbeitungsabfälle und CO<sub>2</sub>-Ausstösse Tausende von Kilometern entfernt von jener Schreiberin entstehen und stattfinden. Darum sieht sie es nicht, ist nicht persönlich betroffen und glaubt daher guten Gewissens das Eigenschaftswort «sauber» verwenden zu können.

Erstaunlich und geradezu beleidigend ist auch, dass sie im Namen von «Christen +

Energie» schreibt. Offenbar gibt es ein neues Gebot in der Bibel: «Verbrauche und verschwende Energie jetzt, überlasse die Abfälle den Kindern und Kindeskindern.» Diese müssen dann sowieso einmal unsere veralteten Atomkraftwerke abbauen und «sicher und sauber» entsorgen, was zwar Milliarden kosten wird, aber die Gruppe «Christen + Energie» nicht mehr zu beunruhigen braucht, es betrifft ja spätere Generationen...!

Auch der Hinweis auf die «Auslandabhängigkeit» durch den Atomausstieg oder das Moratorium ist geradezu pervers. Woher kommt denn das Uran? Etwa aus Zürich? Wo wird es raffiniert, verarbeitet? Wo werden die Brennstäbe aufbereitet? In Uttwil? Schweizer Atomkraftwerke sind jetzt und immer voll und total vom Ausland abhängig.

Verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet handelt, wer am 18. Mai 2 x JA sagt zu «Moratorium plus» und zu «Strom ohne Atom».

## Kultur & Freizeit

### FRIEDLICHES TREIBEN IN UFERNÄHE

Helio Hickl

Zu einem Anlass mit Ferienatmosphäre lud der Verkehrsverein Romanshorn ein. Mit der Boccia-Bar als neuen Treffpunkt am See wurde auch die heurige Bocciasaison eröffnet. Eine Delegation der Oberthurgauer Vollmondbar war mit von der Partie.

Als Begegnungsanlage für Erwachsene gedacht wurde der 660 Quadratmeter grosse Bocciaplatz im Juli des vergangenen Jahres eingeweiht. Auf dem ehemaligen Güterschuppenareal gelegen, sollte er als Provisorium auf unbestimmte Dauer auch zur Belebung des alten Fährhafens beitragen. «Das Echo nach der Eröffnung war unerwartet gross», erzählte Marlis Häni, Vorstandsmitglied des Romanshorer Verkehrsvereins. Nachdem der letzte Anlass im Herbst schlechtem Wetter zum Opfer gefallen war, galt es nun, die neue Saison mit mehr Wetterglück zu eröffnen. «Die Vorbereitungsarbeiten waren eine Freude», so Marlis Häni weiter, «denn wir erhielten Unterstützung von

allen Seiten.» So wurden den Veranstaltern Inventar, Tische und Bänke und sogar Bäumchen zur Dekoration zur Verfügung gestellt. Der Zivilschutz steuerte eine Beleuchtungsanlage für den frisch gekiesten Platz bei.

#### Vollmondbar stand Pate

Nach Kontakten zu den Verantwortlichen der Oberthurgauer Vollmondbar, meldete sich aus deren Reihen eine Delegation zur Boccia-Bar an. Zu sieb erschienen sie schliesslich, angetan mit ihren Vollmondbar-Schürzen. «Wir fanden diese Idee unterstützenswert und wollten gern an diesem schönen Anlass dabei sein», fand Monika Giselsbrecht, Kassiererin im Verein Oberthurgauer Vollmondbar. Umgekehrt gäbe es ja auch etliche Romanshorer, die jeweils zur Vollmondbar nach Amriswil kämen. Unter fachkundiger Anleitung von Thomas Schubiger, einem der Bocciaplatz-Initianten, bestritten die Amriswiler Gäste das Eröffnungsspiel. Gespielt wurde Petanque, auch Boule genannt – die einfachere und auf jedem Boden zu spielende Variante eines Kugelspiels, das uns vor allem aus Italien und Frankreich bekannt ist. Zwei Mannschaften von je zwei oder mehreren Spielern versuchen dabei, ihre Kugeln möglichst nah an die Zielkugel heranzubringen. Nach Petanque-Regeln wurde mit den 750 Gramm schweren Metallkugeln gespielt. Beim Boccia, der italienischen Variante, sind es Kunststoffkugeln mit 920 Gramm Gewicht.

#### Fortsetzung folgt

Alle Hände voll zu tun gab es für die acht Helferinnen und Helfer an der Boccia-Bar, die vom Verkehrsverein betreut wird. Mit einer kleinen Festwirtschaft sorgte der italienische Verband freiwilliger Blutspender, AVIS, für ständigen Nachschub von ofenfrischer Pizza. Trotz anderer Anlässe in der Region fanden sich im Lauf des milden, friedlichen Abends so viele Besucherinnen und Besucher ein, dass der Platz knapp wurde. Auch Inlineskater, Velofahrer und Spaziergänger stiessen dazu. Selbst Touristen aus Niedersachsen und England liessen sich anlocken. Aus Rücksicht auf die Anwohner war vereinbart



worden, den Anlass um 23 Uhr zu beenden. Dies kam manchen Teilnehmenden dann doch zu früh. Gelegenheit um Verpasstes nachzuholen wird es aber noch genug geben. Der Boccia-Platz steht allen Interessierten für Spiele jederzeit offen. Ausserdem liegt von den SBB, der Besitzerin des Areals, die Bewilligung für zwei weitere Anlässe im Sommerhalbjahr vor. Wie es mit der längerfristigen Nutzung weitergehen soll, ist allerdings noch nicht entschieden.

## Behörden & Parteien

### SCHUL-NEWS WEITENZELG

Hans Zürcher, Schulvorstand

#### Mutationen im Lehrerteam «Weitenzelg»

Auf Ende des Schuljahres verlassen uns folgende Lehrkräfte: Frau Simona Bösch (Sprachaufenthalt in London), Frau Silvia Di Gennaro (Weiterstudium) und Herr Stefan Enzler (Weiterstudium). Ich möchte diesen drei Lehrkräften bereits jetzt für ihr Wirken und ihren grossen Einsatz an unserer Schule herzlich danken und wünsche ihnen in ihrer weiteren Ausbildung viel Erfolg.

Es ist der Schulbehörde gelungen, die drei Lehrstellen wieder zu besetzen. Auf das kommende Schuljahr stossen folgende Lehrkräfte neu zu uns: Frau Karin Leuprecht (Oberstufe Wigoltingen), Frau Nicole Jöbstl (Studienabschluss Innsbruck) und Herr Markus Steinbrüchel (Oberstufe Heiden). Diese drei neuen Lehrkräfte heissen wir herzlich an unserer Schule und in unserem Team willkommen.

**Prüfungserfolg**

14 Schülerinnen und Schüler haben die Maturitäts- bzw. Seminarprüfungen bestanden, 16 die Diplommittelschulprüfungen und ein Schüler hat die Handelsmittelschulprüfung geschafft. Wir gratulieren den erfolgreichen Schülern herzlich! Wir hoffen, dass die beiden Nachprüflinge die ausgezeichnete Bilanz nochmals verbessern werden.

**Veranstaltungen**

3. Mai	Volleyballturnier
21./22. Mai	Koord. Aufnahmeprüfung in die Sekundarschule
22. Mai	Autorenlesung (Wolfgang Bittner)
2. bis 6. Juni	Blockwoche
10. Juni	Triathlon
	(Verschiebedaten: 12./17. Juni)
13. Juni	19.30 Uhr, Schülertheater
	«Szenen aus Momo», Ort: Singsaal

**Elternbefragung**

In einem vierseitigen Fragebogen werden die Eltern zu den verschiedensten Bereichen befragt. Dieses Feedback dient als Standortbestimmung und wird einfließen in die Arbeit des nächsten Schuljahres.

**Maibummel 2003**

Der diesjährige Maibummel wird anlässlich der 200-Jahrfeier in einem besonderen Rahmen stattfinden. Auf dem Nollen wird ein gemeinsamer Akzent gesetzt und als besonderen Gast wird Regierungsrat Bernhard Koch anwesend sein.

**Blockwoche / Schnupperwoche**

In der Woche vom 2. bis zum 6. Juni findet für die Erst- und Drittklässler die Blockwoche und für die Zweitklässler die Schnupperwoche statt.

**BREITES  
LEISTUNGSANGEBOT**

.....  
Markus Bösch

Der Verein Spitex-Dienste hat seinen festen Platz im Pflege- und Betreuungs-Angebot der Gemeinden Romanshorn und Salmsach gefunden: Die Präsidentin Lilli Göldi schaute auf ein intensives und gefreutes Jahr zurück.

«Spitex hat mit Pflege zu Hause zu tun und verfügt über ein breites Leistungsangebot, das weit über die medizinische Pflegeleistung hinausgeht. Menschen aller Altersgruppen, die auf Hilfe, Pflege oder Unterstützung angewiesen sind, können damit länger in der vertrauten Umgebung bleiben, das Spital früher verlassen oder Krisensituationen besser überstehen. Für die Betroffenen bringt das eine entscheidende Verbesserung der Lebensqualität. Das zeigen auch die Zahlen des vergangenen Jahres», so die Bilanz von Lilli Göldi, Präsidentin des Vereins Spitex-Dienste Romanshorn-Salmsach an der Mitgliederversammlung.

**Bedürfnis**

Besonders markant ist der Anstieg im pflegerischen Bereich: Um 18 Prozent haben die Einsatzstunden auf 10'670 zugenommen. Die Zahlen verdeutlichen, wie wichtig die Arbeit der Spitex ist, vor welcher Herausforderungen die Organisation gestellt

wird. Dass die entsprechenden Dienstleistungen während 365 Tagen von 7.30 bis 20 Uhr angeboten werden können, war möglich dank dem Einsatz aller 18 Mitarbeiterinnen.

Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen, den Hauspflege-Einsatzstunden, scheinen sich die Zahlen zu stabilisieren: in 108 Haushaltungen haben 40 Haushalthilfen Patientinnen und Patienten bei der täglichen Hausarbeit unterstützt. Und der Rotkreuzfahrtdienst ist ein echtes Bedürfnis für die Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach, sei dies für eine Fahrt ins Spital, zur Therapie, zur Kur oder auch nur zum Hausarzt. Die 11 Fahrerinnen und 7 Fahrer arbeiten ehrenamtlich, sie erhalten nur eine Spesen-Entschädigung für die gefahrenen Kilometer.

**Personelles**

Brigitte Kradolfer kann auf ihr 20-Jahres-Dienstjubiläum zurückblicken.

Nach dreijähriger Tätigkeit als Teamleiterin Krankenpflege verlässt Isabelle Züllig die Spitex.

**Effizient**

Im Jahr 2002 betrug der Gesamtaufwand 1'182'724 Franken, erläuterte Betriebsleiterin Ursula Flaig die Rechnung. Dabei machen die Personalkosten 90 Prozent der Ausgaben aus. Weil die Vollkosten für eine Einsatzstunde höher sind als die daraus

resultierenden Einnahmen wird das Defizit grösser, je mehr Stunden geleistet werden. Trotzdem: Die Spitex-Organisation Romanshorn-Salmsach arbeitet äusserst effizient, das zeigt der hohe Selbstfinanzierungsgrad von 63 Prozent. Der Rest wird von Bundes-Subventionen (17 %) und Beiträgen der beiden Vertragsgemeinden (14 %) gedeckt. Und: 1470 Mitglieder haben insgesamt 60'990 Franken an Einnahmen eingebracht.

Aus dem Spendenfonds wurden unter anderem zwei Occasionsfahrzeuge gekauft. Damit stehen nun sechs Dienstfahrzeuge für die sechs bis acht Morgentouren zur Verfügung.

**Langfristig**

Längerfristige Ziele der örtlichen Spitex werden sein die Erarbeitung eines Leitbildes, die Schaffung eines neuen Prospektes und die Sicherung des administrativen Bereiches.

Umrahmt wurde die Mitgliederversammlung von den Tanzfreunden Romanshorn unter der Leitung von Wilma Wyler: Sie setzten mit der Darbietung von internationalen Volkstänzen fröhliche Farb- und Bewegungstupfer.

**«Rund ums Ohr»**

Die Firma Hörberatung Roth führte in die anatomischen Geheimnisse des Gehörsinns ein. Im Mittelpunkt des Interesses stand die Entstehung des Hörverlustes und die Anpassung

sung, das Reinigen und die Finanzierung von Hörgeräten.

Wichtig und grundsätzlich, so Marco Roth, ist, nicht zulange zuzuwarten, sondern früh den Einsatz eines Hörgerätes zu prüfen. Damit können zumindest Teile des Sprachverständnisses erhalten werden. Ein eventueller Hörtest ist gratis.

Marco Roth hat kürzlich in Romanshorn eine Filiale der in Amriswil domizilierten gleichnamigen Hörberatung eröffnet. Jeweils dienstags und donnerstags ist sie geöffnet.

## Kultur & Freizeit

### KINO IM MAI

Andrea Röst

«Être et Avoir» Überall in Frankreich gibt es noch einige Schulen, in denen alle Kinder eines Dorfes, vom Kindergartenalter bis zum letzten Jahr der Grundschule, von einem Lehrer oder einer Lehrerin unterrichtet werden. Zwischen Isolation und Weltoffenheit teilen diese abgeschiedenen kleinen Gruppen den Alltag, im Guten wie im Schlechten. Irgendwo im Herzen der Auvergne, wurde dieser Film gedreht. **Originalversion, d/e Untertitel, ab 12 Jahren (ausnahmsweise: So/Mo/Di 11./12./13. Mai)**

«The Hours» Drei Zeitperioden, drei Frauen und drei Geschichten fliessen ineinander. Untrennbar gekoppelt gleiten sie durch den Film: Der erste grosse Roman der Autorin Virginia Woolf (Nicole Kidman) «Mrs. Dalloway». Von diesem Roman fasziniert ist zwanzig Jahre später Laura Brown (Julianne Moore) und gegenwärtig Clarissa Vaughan (Meryl Streep).

**15. bis 21. Mai, Deutsch, ab 14 Jahren**

«Karlsson vom Dach» Lillebror ist ein verträumter siebenjähriger Junge, der sich nichts sehnlicher wünscht als einen besten Freund - da fliegt eines Tages ein recht seltsamer Vogel zu seinem Fenster herein: Karlsson. Nach dem Buch von Astrid Lindgren.

**10./11./14./17./18./21. Mai, Deutsch, ab 4 Jahren**



Freitag, 9. Mai

#### • Galliaro & Migou

Musik für Bauch und Seele

Rock-Pop-Night 21.00 Uhr

Türöffnung 20.00 Uhr

Samstag, 10. Mai

#### • Theater im Tank

Schwein oder nicht Schwein

Beginn 20.00 Uhr

Türöffnung 19.00 Uhr



#### Galliaro

Galliaro sorgen seit ihrer Gründung im Jahre 1998 für spontane Begeisterung bei Publikum und Fachwelt und erfreuen sich so einer immer grösseren Beliebtheit. Nach zahlreichen Konzerten steht der Name Galliaro heute für eine vierköpfige Band, die sich mittlerweile einen festen Namen in der Ostschweizer Musikszene erspielt haben.

#### Schwein oder nicht Schwein

Zünigers zeigen Satiren zur Fortpflanzungs- und Gentechnologie

Was auf den ersten Blick als eine abgewandelte Kopie von Shakespeare daherkommt, entpuppt sich in Zünigers neuem Programm als konkrete Frage.

Machte nämlich Hamlet in seinem grossen Monolog noch die Feststellung, dass das Gewissen vor der Tat steht, scheint dieses Gewissen den heutigen Forschern im Bereich Bio- und Gentechnologie teilweise abgekommen zu sein!

## Behörden & Parteien

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

10. April – 26. April 2003

#### Geburten

##### Auswärts Geborene:

**10. April**

Wagner Monja Solange, Tochter des Wagner, Alexander Silvester, österreichischer Staatsangehöriger und der Wagner geb. Heuer, Salome Franziska, von Brügg BE, in Romanshorn

**15. April**

Pedetti Aisha, Tochter des Pedetti Gianni, von Arbon TG und Russikon ZH und der Riveros Pedetti geb. Riveros Andrade, Ninfa Sonia, bolivianische Staatsangehörige, in Romanshorn

**20. April**

Imhof Aurélie Laure, Tochter des Imhof Frédéric Yvan, von La-Chaux-de-Fonds NE und Romanshorn und der Imhof geb. Pipoz, Nathalie Isabelle, von Charmey FR, La Chaux-de-Fonds NE und Romanshorn, in Vevey VD

**26. April**

Hinkel Annina Cécile, Tochter des Hinkel Ulrich Paul und der Hinkel geb. Adler, Denice Andrea, deutsche Staatsangehörige, in Romanshorn

**26. April**

Müller Roman, Sohn des Müller Markus, von Ebnat-Kappel, Ebnat SG und der Müller geb. Kobi, Doris Erika, von Münchenbuchsee BE und Ebnat-Kappel, Ebnat SG, in Romanshorn

#### Todesfälle

##### In Romanshorn gestorben:

**19. April**

Messikommer Eduard, geb. 04. April 1923, von Zürich und Nürensdorf ZH, in Romanshorn

##### Auswärts gestorben:

**16. April**

Fatzer geb. Spichiger Ursula Maja, geb. 27. November 1942, von Romanshorn, in Volketswil ZH

# RAIFFEISEN



**Weltoffen und trotzdem vor Ort**

## ROMANSHORNER AGENDA

09. Mai 03 – 16. Mai 03

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr – Treffpunkt für alle «Megabeiz Bodan» mit Liveband  
 Jeden Freitag Wochenmarkt, 08.00 bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-Rislenstrasse.

### Freitag, 09. Mai

- Musik & Film: Navy Cut, Konzert mit Ben Jeger, Dorothee Schürch und Thomas Gantert, IG für feines Kino und GLM und Bistrotomite, Abfahrt 19.36 Uhr mit der Fähre Euregia
- Rock-Pop-Night mit Galliaro & Migou, 21.00 Uhr im Tanklager
- «Todas las azafatas van al cielo», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Samstag, 10. Mai

- Floh- und Antikmarkt, Spendentag, FLIBA, 07.00 – 16.00 Uhr, am Hafen
- «Tag der offenen Tür» – Einblick in den Segelsport im Bootshafen-Ost, südöstlich der Fähranlegestelle, Treffpunkt 10.30 Uhr und 13.00 Uhr
- «Karlssohn vom Dach», 15.00 Uhr im Kino Modern
- Muttertagskonzert, Musikverein Romanshorn, 19.00 Uhr

- Wasserball NLA: Romanshorn – Aegeri, Schwimm-Club, 20.00 Uhr im Seebad
- Theater im Tank «Schwein oder nicht Schwein» Kommen Sie bei uns vorbei es wird sich klonen, 20.00 Uhr im Tanklager
- «Todas las azafatas van al cielo», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Sonntag, 11. Mai

- Familien-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, in der Pfarrkirche
- Konfirmation mit Pfr. Dütschler, in der evang. Kirche
- «Karlssohn vom Dach», 15.00 Uhr im Kino Modern
- «Être & Avoir», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Montag, 12. Mai

- «Être & Avoir», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Dienstag, 13. Mai

- Monatsversammlung, Philatelistenverein Romanshorn, 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof in Amriswil
- «Être & Avoir», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Mittwoch, 14. Mai

- Rundwanderung im Schaffhausischen (evtl. am 21.05.03), Männturnverein
- Inlineskating: Kinder-Erlebnis-Kurs (5 bis 10 Jahre), 2 x Mittwochnachmittag, 14.00 – 15.30 Uhr, Pat Funsport

- «Karlssohn vom Dach», 15.00 Uhr im Kino Modern

### Donnerstag, 15. Mai

- Wandern, Klub der Älteren, (wenn nicht schon am 08. Mai)
- «The Hours», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Freitag, 16. Mai

- «basic» Gottesdienst, Evang. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr in der Alten Kirche
- NEWYORK IS REAL HOT, Deep funk Live. The Brand new Rhythm, 21.00 Uhr Tanklager
- «The Hours», 20.15 Uhr im Kino Modern

### Fit für die Inline-Saison

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend zum Inline-Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe, haben viel Spass und erst noch Musik. Im Moment noch in der Halle, bald schon im Freien. Ruf uns an und mach mit. Gratisprobelektion. PAT FUNSPORT, 071 463 31 83// 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Behörden & Parteien

- ber 1944, deutscher Staatsangehöriger, in Romanshorn
- 17. April**  
 Oeschger geb. Keller, Verena Rosalie, geb. 11. April 1908, von Gansingen AG, in Romanshorn
- 18. April**  
 Maag geb. Möckli, Verena, geb. 11. November 1928, von Oberglatt ZH, in Romanshorn
- 19. April**  
 Bachem, Udo Winfried, geb. 20. Dezember 1944, deutscher Staatsangehöriger, in Romanshorn
- 19. April**  
 Müller, Hans August, geb. 03. Juni 1938, von Romanshorn, in Romanshorn
- 22. April**  
 Zimmermann geb. Rohner, Frida, geb. 23. November 1912, von Ebnat-Kappel, Ebnat SG, in Romanshorn
- 24. April**  
 Sablatnig geb. Baumann, Elisabeth, geb. 13. Dezember 1920, von Romanshorn, in Arbon TG



**Gourmet Helg**  
*aus Freude an gutem Essen*

**Hausgemachte Teigwaren  
 Ofenfrische Backwaren  
 Ausgesuchte Traiteurartikel  
 Frisches Gemüse und Früchte  
 Breite Käseauswahl**

### Partyservice:

- vom Apéro bis zum Dessert •
- vom Lunch bis zum Festessen •

**Allestrasse 52  
 8590 Romanshorn  
 Tel. 071 463 13 61**